

AK Rad am 09.03.2021, per Videokonferenz

1) Vermerk

Teilnehmer:innen:

Herr Becker (ADFC), Herr Rieger (Klimaschutzinitiative Sachsenwald), Herr Linden (B90/Grüne), Herr Kölsch (Bürgervorsteher, CDU), Frau Bortz und Herr Köpke (CDU), Frau Piletzky, (FDP), Herr Raeune (Forum21), Herr du Pin (SPD), Herr Ziehm (Flüchtlingsinitiative), Herr Jacob Hess (Kinder- und Jugendbeirat), Herr Zietz (BUND).
Von der Verwaltung: Frau Richter und Herr Vogt-Zembol (Protokollführer).

Die anwesenden Teilnehmer:innen stellen sich kurz vor.

Geplante Besprechungspunkte:

- das weitere Vorgehen in der gemeinsamen Sache,
- Verlauf der Veloroute 2 und
- der Antrag des Seniorenbeirates zu den sog. Umlaufsperrren.

Gesprächsinhalte waren:

Weiteres Vorgehen:

- Es soll über die baulichen Vorhaben des Hh 2020 berichtet werden. Welche der geplanten Maßnahmen wurden umgesetzt? Es waren 300.000 € für bauliche Maßnahmen und 30.000 € für Planungen zur Verfügung gestellt worden.

Hierzu teilte das Amt für Stadtentwicklung Folgendes mit:

Bis auf die Planungsmittel wurden vom Haushaltsansatz keine weiteren Mittel verwendet. Die Verwaltung hatte mit der Beschlussvorlage 2020/60/040 die Aufhebung des Sperrvermerks über die weiteren Mittel in Höhe von 300.000 € eingebracht. Diese Beschlussvorlage wurde am 18.08.2020 einstimmig vom Bau- und Planungsausschuss abgelehnt. Am 27.08.2020 hat die Stadtverordnetenversammlung jedoch Mittel in Höhe von 141.000 € für die Wegebaumaßnahmen Deckensanierung des Asphaltwegs von der Sachsenwaldstraße bis zur Carl-Zeiss-Straße und für die Neuherstellung der Asphaltdecke im Abschnitt Steinerei bis zur Hermann-Körner-Str. freigeben. Eine Beratung über die weiteren Finanzmittel wurde im Ausschuss für Umwelt und Verkehrsplanung am 03.09.2020 einvernehmlich vertagt. Am 24.09.2020 hat die Stadtverordnetenversammlung die restlichen gesperrten Mittel für die Beleuchtungen der Radwegeverbindungen Haidkrugchaussee zwischen Bummereiweg und Oher Weg sowie der Radwegeverbindung zwischen Hermann-Körner-Straße und EKZ Schönningstedt freigegeben. Auf Grund des zeitlichen Ablaufs der Beschlussfassungen konnten die Mittel im Jahr 2020 nicht verwendet werden. Jedoch wurde auf Basis dieser Beschlüsse ein Antrag auf Förderung bei der AktivRegion Sieker Land Sachsenwald am 01.10.2020 eingereicht, über den die AktivRegion am 29.10.2020 positiv entschieden hat. Hierüber hat der Bürgermeister im Hauptausschuss

am 08.12.2020 berichtet. Aktuell wird der Förderantrag vom LLUR bearbeitet, die weiteren Unterlagen zur Bearbeitung des Förderantrages angefordert hat und welche dem LLUR vorliegen. Die abschließende Bearbeitung des Förderantrages steht noch aus.

- Wie soll der RT agieren? Er kann keine Beschlüsse fassen, ist auch noch kein eingesetzter Arbeitskreis. Kann aber Empfehlungen geben. Auskunftspflicht zur Umsetzung wird in den Fachausschüssen gesehen.
- Andere sehen sehr wohl das Interesse des RT und den deutlichen Wunsch nach Umsetzung des Radverkehrskonzeptes (aus 2015...) und es wird auch hier das klare Informationsbedürfnis gesehen.

(Anmerkung der Verwaltung: Zitat zur Zielsetzung des Runden Tisches Rad aus dem Protokoll der 2. Sitzung am 29.10.2021: Der Runde Tisch entwickelt die strategische Ausrichtung der Radverkehrsförderung in der Stadt Reinbek und priorisiert Maßnahmen zur Erhöhung der Weeginfrastruktur für den Radverkehr. Darüber hinaus unterstützt er die Verwaltung und weitere Akteure bei der Förderung eines fahrradfreundlichen Klimas in Reinbek durch entsprechende Aktionen und Aktivitäten.)

- Eine Plattform, um Zwischenergebnisse zu kommunizieren, wäre gut, da die Sitzungen doch recht weit auseinanderliegen. Eine Plattform, die die Klimaschutzinitiative nutzt, wäre We change (<https://wechange.de/cms/?noredir=1>). Die Möglichkeit eines schnellen Austausches wird gewünscht.

Herr Rieger hat sich bereiterklärt, auf Wunsch solch eine Plattform für den Runden Tisch einzurichten. Einen Entschluss gab es dazu nicht.

- Bei der Beleuchtung der Radwege sollte eine Nachtschaltung vorgesehen werden. Nach Möglichkeit sollten sogar Bewegungsmelder für eine Bedarfslichtschaltung eingebaut werden, um die Lichtverschmutzung noch besser zu reduzieren.

=> soll als Anregung für die bereits in Bearbeitung befindlichen Verbindungswege, z.B. Steinerei, ins Bauamt gegeben werden

- Der Runde Tisch wird gemeinsame bauliche Maßnahmen festlegen und diese als Empfehlung an die Verwaltung geben. Dabei sollen die Empfehlungen so zeitig ausgesprochen werden, dass die Verwaltung die Möglichkeit hat, für diese Maßnahmen Fördermittel zu beantragen.

Veloroute 2

- Die Veloroute 2 entspricht der mittleren Route, von Neuschönningstedt zum Zentrum, in Reinbek – es fehlt aber die abschließende Abstimmung über den Verlauf (von der Hermann-Körner-Straße an in südliche Richtung), damit Planungen aufsetzen können.
- Fragen zur Querungshilfe (unterschiedliche Ausführungsvorschläge im Bauausschuss) in der Hermann-Körner-Straße sollte vor Ort angesprochen werden
- Auch die Schulen, die Innenstadt und auch der Bahnhof sollten angebunden sein. Ggf. sollte ein Pilotstück geschaffen werden, das genau aufzeigt, wie eine Veloroute optimal aussehen sollte. (-> Modellcharakter für Öffentlichkeitsarbeit)
- Beleuchtung, insbesondere im Bereich der Schulen, ist angeraten.
- Für den Verlauf der Route existiere eine Vorlage des Amtes 60, die noch nicht im BA beraten wurde...

(Anmerkung der Verwaltung: Diese Vorlage hat die Nummer 2020/FR/006 und beinhaltet den Verlauf der Veloroute 1.)

- Die genaue Routenführung in die Innenstadt sollte per Ortstermin am Wochenende angeschaut und abgestimmt werden.
Problematik: bauliche Möglichkeiten und Eigentumsverhältnisse
Herr Becker wird gebeten, einen Termin vorzuschlagen. Herr Becker wird mit Terminvorschlägen an die Verwaltung zur Verteilung herantreten.
- Als nächstes Ziel des Runden Tisches sollte die Anbindung der Schulen an die Veloroute 2 formuliert werden.
- Querung der Sachsenwaldstraße muss thematisiert werden

Antrag des Seniorenbeirates

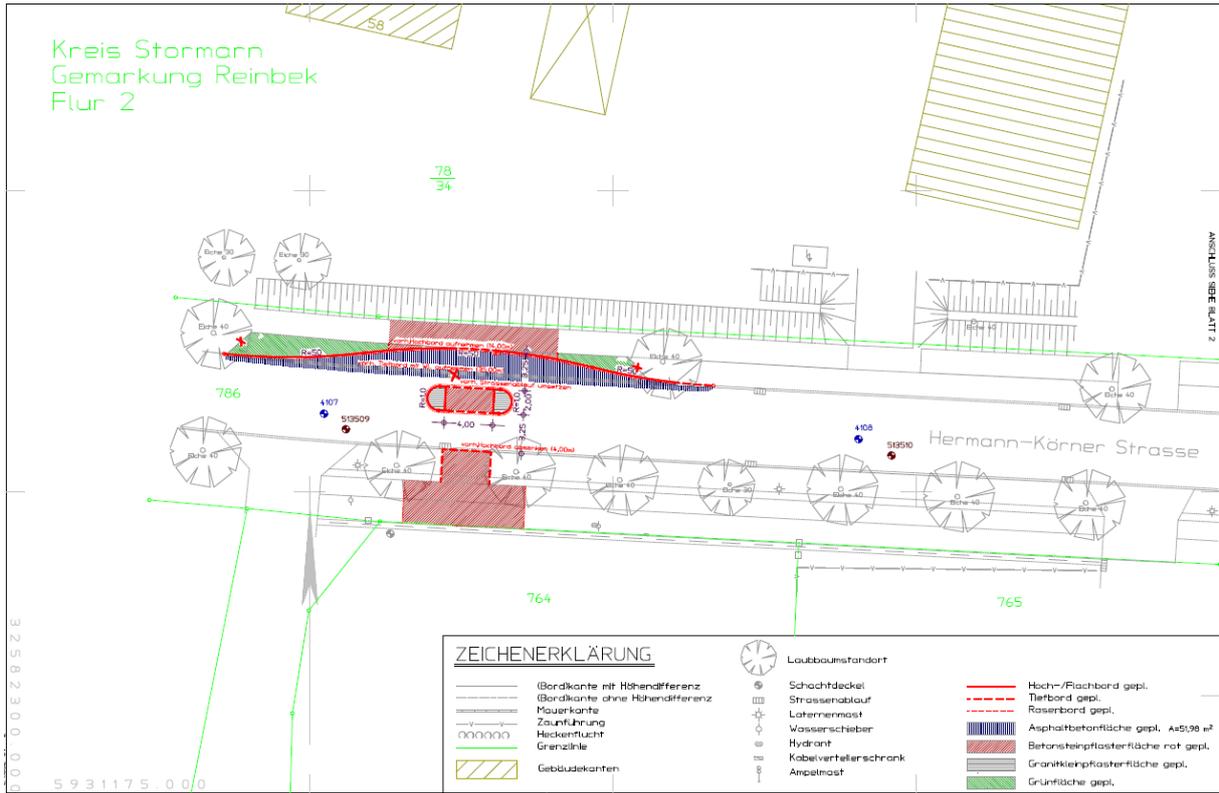
- Hier geht es um die sog. Umlaufsperrn, die zu eng für Lastenräder oder Rollstühle sind.
- Obwohl die Problematik mit den Umlaufsperrn öffentlich diskutiert würden, seien in den letzten Monaten mehrere Umlaufsperrn in Reinbek errichtet worden. Beispielsweise wurde gerade im Bereich der Klosterbergenstraße eine solche Sperre errichtet, die scharfkantig, farblich nicht herausgearbeitet und baulich für Radfahrer unzureichend gebaut ist. Die Sinnhaftigkeit der neuen Sperre erschließt sich nicht. Es wird Unverständnis geäußert, dass eine solche Sperre jetzt noch baulich so errichtet wurde. Warum wurde Edelstahl gewählt – eine solche Sperre sei im Dunkeln nicht gut sichtbar.
- Der ADFC hat Vorschläge entwickelt, wie solche Sperrn aussehen sollten. Den Empfehlungen des ADFC sollte gefolgt werden.
- Es sollte eine Liste erstellt werden, wo welche Sperrn vorhanden sind, wo sie Sinn machen und welche umgebaut werden sollen. Vorstellbar wäre auch ein nachfolgender Ortstermin zusammen mit dem Amt 60.
- Es wird auf die Zuständigkeit der Unteren Verkehrsbehörde hingewiesen, die nicht politischen Beschlüssen unterliegt.
- Neue Radwege sollten in roter Farbe hergestellt werden – so wie sonst auch in Europa.

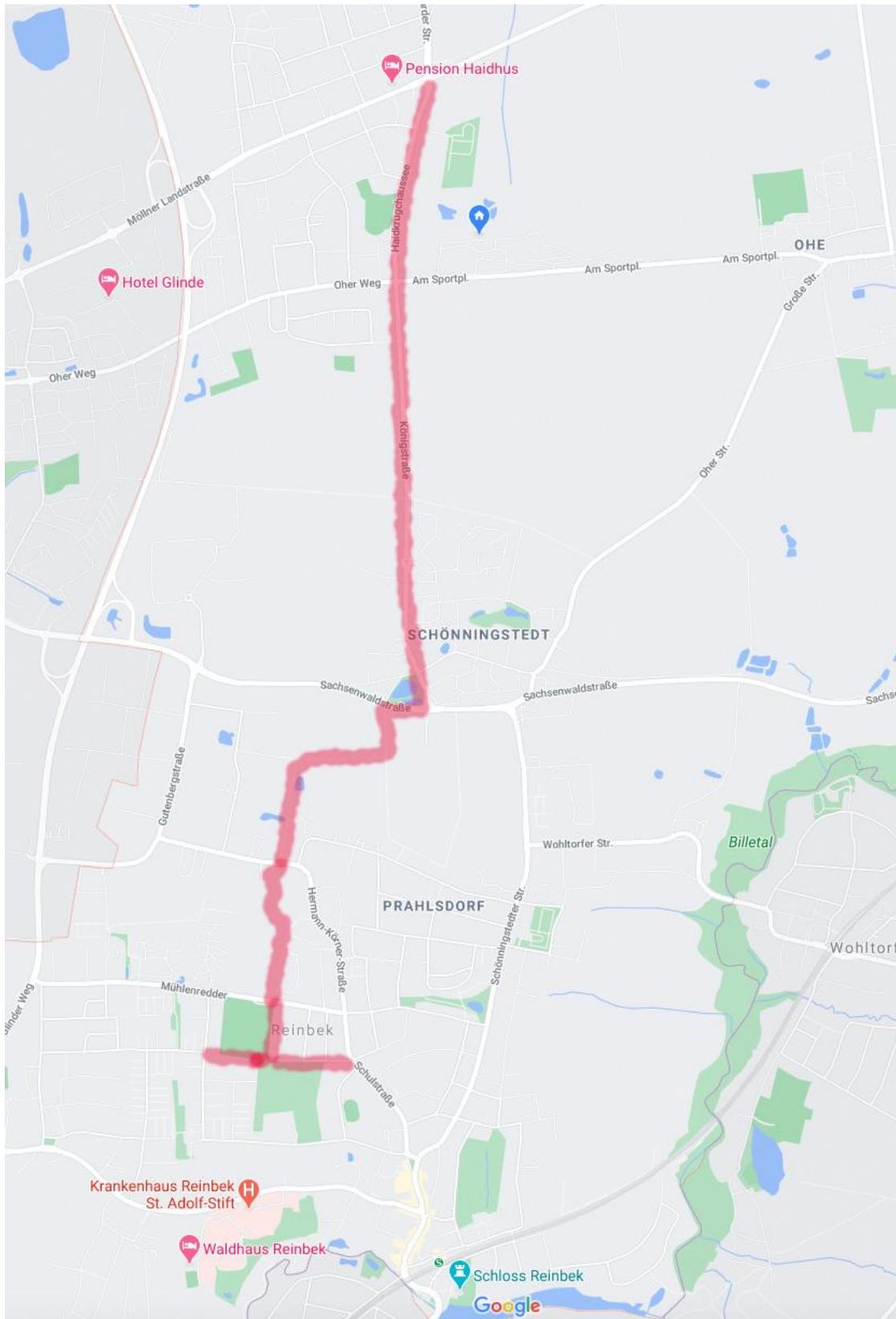
=> Es besteht Einvernehmen, dass ein parteiübergreifender Antrag in den Gremien beraten werden soll. Herr Linden wird einen Entwurf fertigen.

Verschiedenes

- Es muss zugesehen werden, dass auch Fördergelder abgegriffen werden.
- Frau Piletzky verweist auf das Programm „Stadt und Land“
[https://www.bag.bund.de/DE/Navigation/Foerderprogramme/Radverkehr/Sonderprogramm Stadt und Land/Sonderprogramm Stadt und Land node.html](https://www.bag.bund.de/DE/Navigation/Foerderprogramme/Radverkehr/Sonderprogramm%20Stadt%20und%20Land/Sonderprogramm%20Stadt%20und%20Land%20node.html)
Laut Aussage von Frau Karin Druba aus dem Verkehrsministerium in Kiel sollen sowohl investive als auch nichtinvestive Maßnahmen im Radverkehr gefördert werden. Die Einreichungsfrist soll Mitte des Jahres ablaufen.
- Nächstes Treffen des RT könnte nach dem Treffen zur Veloroute stattfinden.
- Hier ist der Link zum Cloud-Speicher: <https://oc.itv-stormarn.de/owncloud/index.php/s/o5CTNrrZABkU2oS?path=%2FMaterialien>

Kreis Stormarn
Gemarkung Reinbek
Flur 2





Herr Linden war so freundlich, die Route in eine Google-Maps-Karte einzuzichnen. Der gekennzeichnete Verlauf ist nur vorläufig und in der Karte etwas grob gekennzeichnet.